Villa Willy-Brandt-Allee, Ecke Coburger Straße

ehemals Adenauerallee 240, zeitweise Botschaft von El Salvador

Schlagwörter: Botschaft (Bauwerk), Stadterweiterung, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Die Villa Willy-Brandt-Allee 12 in Bonn (2014). In dem Haus war zeitweise die Botschaft von El Salvador untergebracht.
Fotograf/Urheber: Knieps, Elmar

Kurzbeschreibung des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland

Willy-Brandt-Allee 12 / Ecke Coburger Straße, ehemals Adenauerallee 240

1905 Bauantrag, Wohnhaus
Bauherr: Jean Firnig; Architekt: Hermann Schmitt

Nach dem Zweiten Weltkrieg zeitweise Botschaft von El Salvador.

Wohnhaus; linke Hälfte eines verputzten Doppelwohnhauses mit Mandarddach, zweigeschossig mit Souterrain in zwei Achsen zu einer Achse, zu drei Achsen; Eckachse abgeschrägt und vorspringend mit breiten dreigeteilten Eckfenstern in beiden Geschossen, im Dachgeschoss aufsitzender Balkon mit geschlossener, gestalterisch in den Traufbereich einbezogener Brüstung, rückspringend geschweifter Giebelabschluss; insgesamt über Putzgequaderung im Sockelbereich glatt geputzte Wandflächen mit profilierten Gesimsbändern und schmalem Relieffries entlang der Traufkante, schmalhohe Fensterformate mit kleinteiliger Gliederung der Oberlichter, im Erdgeschoss mit Rundbogenabschluss und geputztem Schlussstein, im Obergeschoss hochrechteckig, um den Schlussstein geschweifte Verdachung, spitzwinklige Holzdachgaube und dreigeteilte Mansardgaube mit geradem Abschluss; Eingang über neun Stufen an der Südseite, dahinterliegend risalitartig vorspringendes Treppenhaus mit ebenerdigem Zugang, dreigeteilten Fenstern und geschweitem Giebelhausabschluss; originale Türblätter, zum Teil originale Fensterkonstruktionen, einzelne schmiedeeiserne Vergitterungen erhalten.

Mit der Nutzung als Botschaftskanzlei gewinnt das Objekt zusammen mit der zweiten Doppelhaushälfte neben

architekturgeschichtlicher und ortsgeschichtlich-städtebaulicher auch politikgeschichtliche Bedeutung.

Baudenkmal

Das Objekt „Villa, Willy-Brandt-Allee 12“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 26376 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 336).

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2013)

Villa Willy-Brandt-Allee, Ecke Coburger Straße

Schlagwörter: Botschaft (Bauwerk), Stadterweiterung, Wohnhaus
Straße / Hausnummer: Willy-Brandt-Allee 12
Ort: 53113 Bonn
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1905
Koordinate WGS84: 50° 43 5,53 N: 7° 07 4,62 O / 50,7182°N: 7,11795°O
Koordinate UTM: 32.367.143,77 m: 5.620.178,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.994,61 m: 5.620.894,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Villa Willy-Brandt-Allee, Ecke Coburger Straße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-17904-20111006-2 (Abgerufen: 8. September 2026)

Copyright © **LVR**